

Informationsvorlage - öffentlich - MI-6/2024	
Fachbereich	Dezernat I
Federführendes Amt	Fachdienst Personal
Datum	07.02.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus, Mobilität und Bauen	26.02.2024	zur Kenntnis
Kreistag	01.03.2024	zur Kenntnis

Betreff:

Personalstrategie - Aufbau Personalcontrolling für den Landkreis Waldeck-Frankenberg

Mitteilung / Information:

Am 11.09.2023 hat der Kreistag die Entwicklung einer Personalstrategie für die Kreisverwaltung beschlossen. Als Teil der Personalstrategie wird ein Personalcontrolling aufgebaut.

Ziele des Personalcontrollings sind Planung, Steuerung und Koordination der personalwirtschaftlichen Daten, die Früherkennung von Personalengpässen sowie die Informationsversorgung von Gremien und den Fachdienstleitungen.

Gründe für den Aufbau des Personalcontrollings sind beispielsweise die steigende Arbeitsbelastung in den einzelnen Fachdiensten sowie ein erhöhter Altersdurchschnitt der Mitarbeitenden. In den nächsten 10 Jahren werden ca. 34% der erfahrenen Mitarbeitenden aus Altersgründen den Landkreis verlassen. Zudem wird dieser Effekt durch den allgemeinen Fachkräftemangel noch verschärft.

Personalcontrolling für den Landkreis Waldeck-Frankenberg wird unter anderem folgende Teilbereiche umfassen:

- Ermittlung des Personalbedarfs in Zusammenarbeit mit den Fachdiensten
- Aufbau eines Kennzahlensystems mit Frühwarnbericht
- Personalprognosen: Über-, Unterdeckung des Personalbedarfs

Der Ablauf der Personalbemessung gestaltet sich folgendermaßen: Zunächst findet ein Erstgespräch mit der Fachdienstleitung statt. Im Anschluss folgen weitere Gespräche mit Mitarbeitern des Fachdienstes. In diesen werden die Arbeitsprozesse hinsichtlich des benötigten Zeitanteils und der Eintrittswahrscheinlichkeiten von Teilaufgaben untersucht. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem Prozessmanagement.

Abschließend werden die Ergebnisse festgehalten und ein weiterer (Kontroll-) Termin bestimmt, an welchem die zuvor festgelegten Ergebnisse überprüft werden.

Im letzten Quartal des Jahres 2023 wurden vorläufige Ergebnisse im Fachdienst Soziale Angelegenheiten ermittelt: Dies betraf die Teilbereiche Asylbetreuung, Sachbearbeitung Asyl und Wohngeld. Für den Bereich Asylbetreuung wurde eine Quote von 160 Fällen pro VZÄ (= Vollzeitäquivalent) festgesetzt. Demnach müssten mit Stand 01. September 2023 sechs zusätzliche VZÄ eingestellt werden. Für die Bereiche Sachbearbeitung Asyl (115 Fälle/VZÄ) und Wohngeld (656 Fälle/VZÄ) wurde zunächst keine Personalbedarfsmehrung festgestellt. Im ersten Quartal 2024 steht die Personalbemessung in den Fachdiensten Bauen, Verkehr und Informationstechnik an. Danach werden sukzessive alle Fachdienste betrachtet.

Als weiteres Instrument des Personalcontrollings wird ein Kennzahlenbericht entworfen. Dieser soll mit monatlichen und jährlichen Kennzahlen erhoben und den Fachdienstleitungen zur Verfügung gestellt werden. Mögliche Kennzahlen beinhalten den Krankenstand, die Teilzeitquote, Arbeitszeitsalden, die Altersstruktur sowie die Fluktuation.

Die Personalprognosen werden aus dem Stellenplan abgeleitet. Hier wird eine Unter- oder Überdeckung des Personalbedarfs betrachtet. Dabei werden unter anderem auch längere Fehlzeiten, z. B. aufgrund von Elternzeit, sowie das Ausscheiden von Mitarbeitern, durch Pension/Rente, berücksichtigt.

Aus den Ergebnissen der Untersuchungen können bei Bedarf weitere Themenfelder des Personalcontrollings abgeleitet werden.

Der Kreisausschuss
des Landkreises Waldeck-Frankenberg
van der Horst